"Embedded Library Chancen und Nutzen für Spezialbibliotheken in Deutschland"

Anne Jacobs

This document appeared in

JARA - Forschungszentrum Jülich und RWTH Aachen University (Eds.):

Spezialbibliotheken – Freund und Follower der Wissenschaft

Präsentationen der 33. Arbeits- und Fortbildungstagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken e.V. – Sektion 5 im Deutschen Bibliotheksverband

Proceedings of the ASpB 2011: Spezialbibliotheken - Freund und Follower der Wissenschaft, 09.-11. November 2011, Auditorium der Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich

Zentralbibliothek (ZB)

Forschungszentrum Jülich GmbH, Zentralbibliothek, Verlag, 2011 ISBN:





Chancen und Nutzen für Spezialbibliotheken in Deutschland

ASpB-Tagung 2011, Jülich, 10. November 2011





Überblick

- Einführung Embedded Library
- Die Embedded-Library-Studie der SLA
- Embedded Libraries in Deutschland
- Chancen und Möglichkeiten





Einführung Embedded Library

Begriff:

- Begriff leitet sich aus dem amerikanischen Sprachgebrauch von "Embedded Journalist" ab.
- "Embedded Journalists" waren im Irak Krieg 2003 Journalisten, die das Militär bei ihrer Invasion begleitet und eine Medienberichterstattung direkt vom Schlachtfeld aus durchgeführt hatten.
- Berichterstattung "mitten drin" anstatt "außen vor".



 $\underline{zeitgizzed.blogspot.com/2011/01/embedded-journalism.html}$





Drei Arten der Einbettung

- Physische Einbettung
- Organisatorische Einbettung
- Virtuelle Einbettung





Physische Einbettung:

 Embedded Librarian als Bibliothekar, der aus der physischen Bibliotheksumgebung herausgenommen, und direkt vor Ort in die Institution seiner Kunden eingebunden wird.





Organisatorische Einbettung:

- Einbettung des Bibliotheksmanagements und der Finanzierung des Bibliothekars in die Institution der Nutzergruppe.
- Vorgesetzter des Bibliothekars ist nicht die Bibliotheksleitung einer Zentralbibliothek, sondern die Leitung des Instituts in dem der Bibliothekar eingebettet ist.
- Bibliothekar wird nicht vom Etat der Zentralbibliothek finanziert, sondern von der Nutzergruppe bezahlt.





Virtuelle Einbettung:

- Einbettung von Bibliotheksdienstleistungen in Online-Umgebungen
- Beispiele:
 - Elearning-Kurse, Online-Tutorials
 - Instant Messaging-Services
 - virtueller Auskunftsdienst
 - RSS-Feeds
 - Bibliotheksblog...





Bibliothekssicht Früher und Heute

• Früher:

- Wie hole ich den Kunden in die Bibliothek?
- Wie schaffe ich es, dass der Kunde unseren Bibliotheksservice kennt und nutzt?



- Welchen Bibliotheksservice benötigt der Kunde wirklich?
- Wie kann der Bibliothekar mit seinem Know How den Kunden direkt bei seiner Arbeit unterstützen?



http://markedsforing.kasso.dk/tackle-librarian-salaries-by-state/



http://chronicle.com/article/Tomorrows-Academic-Libraries-/127393/







Es gilt das Prinzip:

Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt – Muss der Berg zum Propheten!



http://nl.toonpool.com/cartoons/Bergwanderung_16937





Ziel der Embedded Library:

Integration der Bibliothek in die Kundengruppe!





Embedded Library-Studie der Special Library Association (SLA)

- Teil I, 2007:
 - Befragung der SLA-Mitglieder
- Teil II, 2009:
 - erneute Befragung, detaillierte Auswertung der Fachliteratur, Interview mit Embedded Librarians





Ziele:

- Identifizierung von Erfolgskriterien für Embedded Libraries
- Sammlung von Informationen zur praktischen T\u00e4tigkeiten bez\u00fcglich des Aufbaus und der Bewertung der verschiedenen Services von Embedded Librarians
- Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Implementierung von Embedded Library Service





Methoden der Integration I:

- Kooperation mit der Kundengruppe zur Unterstützung ihrer Arbeit
- Austausch über Informationsbedürfnisse mit den Kunden
- Austausch über Informationsbedürfnisse mit dem Management
- Schulungen zu Informationsressourcen oder Information
 Management in den Räumen und der Umgebung der Kunden





Methoden der Integration II:

- Teilnahme an Besprechungen der Kundengruppe, um deren Arbeit und die damit verbundenen Informationsbedürfnisse kennen zu lernen
- Besuch von Schulungen, Messen oder Konferenzen der Kundengruppe
- Kooperation mit der IT-Abteilung der Kundengruppe, z.B. bei der Bereitstellung von elektronischen Services wie Wikis, Blogs oder Online-Arbeitsumgebungen





Services eines Embedded Librarian I:

- "klassische" bibliothekarische Dienstleistungen, Bestandsaufbau
- Verhandlungen mit Lieferanten und Lizenzgebern
- Informationskompetenzvermittlung, Datenbankschulungen
- Faktenrecherchen, Vervollständigung von Zitaten und Fundstellen
- umfangreiche themenbezogene Recherchen
- Recherche, Zusammenstellung und Aufbereitung von Literatursammlungen





Services eines Embedded Librarian II:

- Current Awareness-Dienste, News Alerts
- Erstellen von Handbüchern und Anleitungen zu Informationsangeboten und Recherchen.
- Administration der Homepage oder des Intranets
- Bereitstellung von Web 2.0-Applikationen





Eigenschaften eines Embedded Librarian:

- Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit Netzwerke zu bilden
- Bibliothekarische Fachkenntnisse
- Kenntnisse zum Fachgebiet und der Branche der Nutzergruppe
- Wille zum lebenslangen Lernen





Ergebnisse der Studie:

- Embedded Libraries existieren und sind auf verschiedene Branchen und Institutionsformen verstreut.
- Anzahl an Embedded Libraries wächst kontinuierlich.
- Erfolg einer Embedded Library ist abhängig von den Fähigkeiten des Bibliothekars zur Knüpfung von Netzwerken.
- Erfolg einer Embedded Library ist abhängig von den Kenntnissen des Bibliothekars über die Nutzergruppe und ihrem Fachgebiet.
- Embedded Library-Konzept verändert die Arbeitsweise der Bibliothekare.





Embedded Libraries in Deutschland

Embedded Librarians in Deutschland

- Konzept noch wenig verbreitet
- In einigen Bibliotheken in Ansätzen unbewusst "gelebt"

Beispiele für deutsche Embedded Libraries:

- Bibliotheken der Fraunhofer-Institute
 Projekt "Forschungsbibliothek der Zukunft".
 http://publica.fraunhofer.de/dokumente/N-94837.html
- Bibliothek des Herder-Instituts





Chancen und Möglichkeiten

 Physische und organisatorische Einbettung von vielen Spezialbibliotheken ist eine gute Ausgangsbasis für eine Embedded Library

Aber folgende Maßnahmen müssen noch erfolgen:

- Verändertes Selbstverständnis des Bibliothekars für sein eigene Tätigkeit
- Aktive Integration in die Kundengruppe
- Erweiterung des Dienstleistungsangebots über die klassischen bibliothekarischen Tätigkeiten hinaus
- Konsequente Ausrichtung der bibliothekarischen T\u00e4tigkeiten auf die Bed\u00fcrfnisse des Kunden





Chancen und Möglichkeiten

Eine Embedded Library ...

- ändert das Selbstverständnis des Bibliothekars für sich selbst und seine Arbeit.
- verändert das Verständnis des Bibliothekars für die Bedürfnisse des Kunden.
- verschafft eine neue Sichtweise des Kunden auf die Bibliothek.
- verschafft eine neue Sichtweise des Managements auf die Bibliothek.
- stärkt die Position der Bibliothek innerhalb ihrer Trägerorganisation.
- kann Teil der Lobbyarbeit sein.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

anne.jacobs@arqis.com